

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 256.

Donnerstag den 13. September.

1866.

## Im Monat August 1866 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- |  |  |
|--|--|
| Herr Rückert, Bernhard Ernst, Handlungsprocurist.<br>= Weisner, Moritz Ferdinand, Dr. jur., Advocat und Hausbesitzer.<br>= Dorisch, Gustav Adolph, Wein- und Delicatessenhändler.<br>Frau Markert, Caroline Amalie Dorothee verw., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts und Hausbesitzerin.<br>Herr Behde, Johann Friedrich, Kohlenhändler.<br>Frau Schwarz, Dorothee Magdalene verw., Hausbesitzerin.<br>Herr Mühlhahn, Karl Heinrich Bruno, Hausbesitzer.<br>= Müller, Johann Friedrich Wilhelm, Productenhändler.<br>Frau Götner, Friederike Amalie verw., Productenhändlerin.<br>Herr Böttner, Joseph, Kaufmann.<br>Frau Böbling, Johanne Dorothee verw., Hausbesitzerin.<br>Herr Jadowitz, Johann Baptist Robert, Productenhändler.<br>= Bley, Karl Friedrich, italienischer Waarenhändler.<br>= Storch, Karl Ernst Heinrich, Mag. und Hausbesitzer.<br>= Pennedorf, Albert Bernhard, Seiler.<br>= Schmidt, Christian Ferdinand Heinrich, Delicatessenhändler.<br>= Haase, Gustav Alwin, Kaufmann.<br>Frau Gnausch, Auguste Louise verheh., Victualienhändlerin.<br>Herr Seemann, Friedrich Gottlieb, Hausbesitzer.<br>= Köppler, Karl Friedrich, Hausbesitzer. | Herr Barthel, Karl Friedrich Ferdinand, Victualienhändler.<br>= Reichmann, Karl Christoph Alexander Hugo, Handlungsagent.<br>Frau Leiberitz, Sophie Christiane verw., Hausbesitzerin.<br>Herr Fischer, Julius Florenz, Handelsgärtner.<br>Frau Grummich, Christiane Friederike verw., Hausbesitzerin.<br>Herr Golditz, Louis Albert, Buchhändler.<br>= Dörffer, Christian Friedrich, Schmied.<br>= Leidenroth, Franz Ludwig, Ziegeleibesitzer.<br>= Crusius, Karl Wilhelm Hermann, Buchbinder.<br>= Prieser, Karl Gotthelf, Steindruckereibesitzer.<br>= Krobisch, Gustav Adolph, Hausbesitzer und Schmied.<br>= Engelbrecht, Friedrich Wilhelm, Töpfer.<br>= Zangenberg, Anton Friedrich Albert, Defonom.<br>= Saalman, Christian Friedrich, Victualienhändler.<br>= Koritzer, Adolph, Kaufmann.<br>= Weber, Reinhold, Victualienhändler.<br>= Körnig, Johann David, Kaufmann.<br>Frau Schirmer, Christiane Johanne verheh., Victualienhändlerin.<br>Herr Bogen, Hermann, Steindruckereibesitzer.<br>= Dathe, Johann Gottlob, Kohlenhändler.<br>= Rabener, Johann Gottfried, Victualienhändler. |
|--|--|

## Bekanntmachung.

In den Tagen des 8, 9, 10 und 11. September c. sind 209 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden und zwar 45 am 8., 54 am 9., 57 am 10. und 53 am 11. September.  
Hiervon kommen 16 auf das erste Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 45 auf das zweite Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 148 auf Privathäuser.  
Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholera-kranken belief sich am heutigen Morgen im ersten Lazareth auf 101, im zweiten auf 87. — Leipzig, am 12. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. S.

## Bekanntmachung.

Die zeither im großen Blumenberg befindlich gewesene 3. ärztliche Cholera-Hilfsstation wird vom 13. dieses Monats ab in die 1. Etage des Hauses Nr. 10/11 der großen Fleischergasse verlegt.  
Es befinden sich also zur Zeit derartige Stationen

Sternwartenstraße Nr. 13, 1 Treppe,  
an der Pleiße Nr. 7, 1 Treppe (Vordergebäude von Reichels Garten),  
in der großen Fleischergasse Nr. 10/11, 1 Treppe, und  
Carlstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Sie sind kenntlich durch die Aufschrift: Ärztliche Hilfsstation Nr. 1, 2, 3, 4.  
Bei dieser Gelegenheit finden wir uns übrigens mit Rücksicht auf bereits vorgekommene Mißverständnisse veranlaßt, bekannt zu machen, daß für Aufnahme von Cholera-Kranken nur das Jacobshospital und das Lazareth an der Turnerstraße, nicht aber das Georgenhaus, bestimmt sind, indem letzteres zu solchem Zwecke weder eingerichtet, noch verwendbar ist.  
Leipzig, den 12. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. S.

## Bekanntmachung.

Vom hiesigen Gesangbuche sollen 12000 Exemplare unter Benutzung von vorhandenen Stereotypplatten, welche im Georgenhaus zur Ansicht bereit liegen, gedruckt werden, und wir fordern diejenigen Buchdruckereibesitzer, welche diesen Druck einschließlich des Papiers zu liefern geneigt sind, hierdurch auf, ihre Offerten unter Beifügung von Papierproben und Angabe der Lieferzeit bis zum 30. dieses Monats schriftlich bei uns einzureichen.  
Bedingung ist guter, scharfer, schwarzer und gleichmäßiger Druck mit dauerhafter Farbe. Für den Lieferungspreis sind zugleich die Stereotypplatten im Georgenhaus abzuholen und nach Vollendung des Druckes gut gereinigt, in Papier eingeschlagen, bogenweise zusammengebunden und deutlich bezeichnet an das Georgenhaus zurückzuliefern.  
Leipzig, am 8. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schleißner.

## Bericht über den Stand der Cholera in den Dörfern rings um Leipzig bis zum 10. September.

Bis zum 19. August gewann in den rings um Leipzig liegenden Ortschaften die Epidemie mehr und mehr an Ausbreitung und Heftigkeit.

In Gohlis gelangte die Cholera erst Ende August und Anfang September zur epidemischen Verbreitung, indem von da an bis jetzt 28 Erkrankungsfälle vorkamen, von welchen 13 tödtlich verliefen. Weit bedeutender hingegen wurde Müdern von der Seuche ergriffen, denn hier erkrankten 92 Personen, von welchen 52 starben; vom 13. bis 22. August trat sie daselbst zwar nur als Haus-epidemie auf, doch ging sie von da an schnell auf die verschiedensten Theile des Ortes über; so sah man sich bald veranlaßt, einen